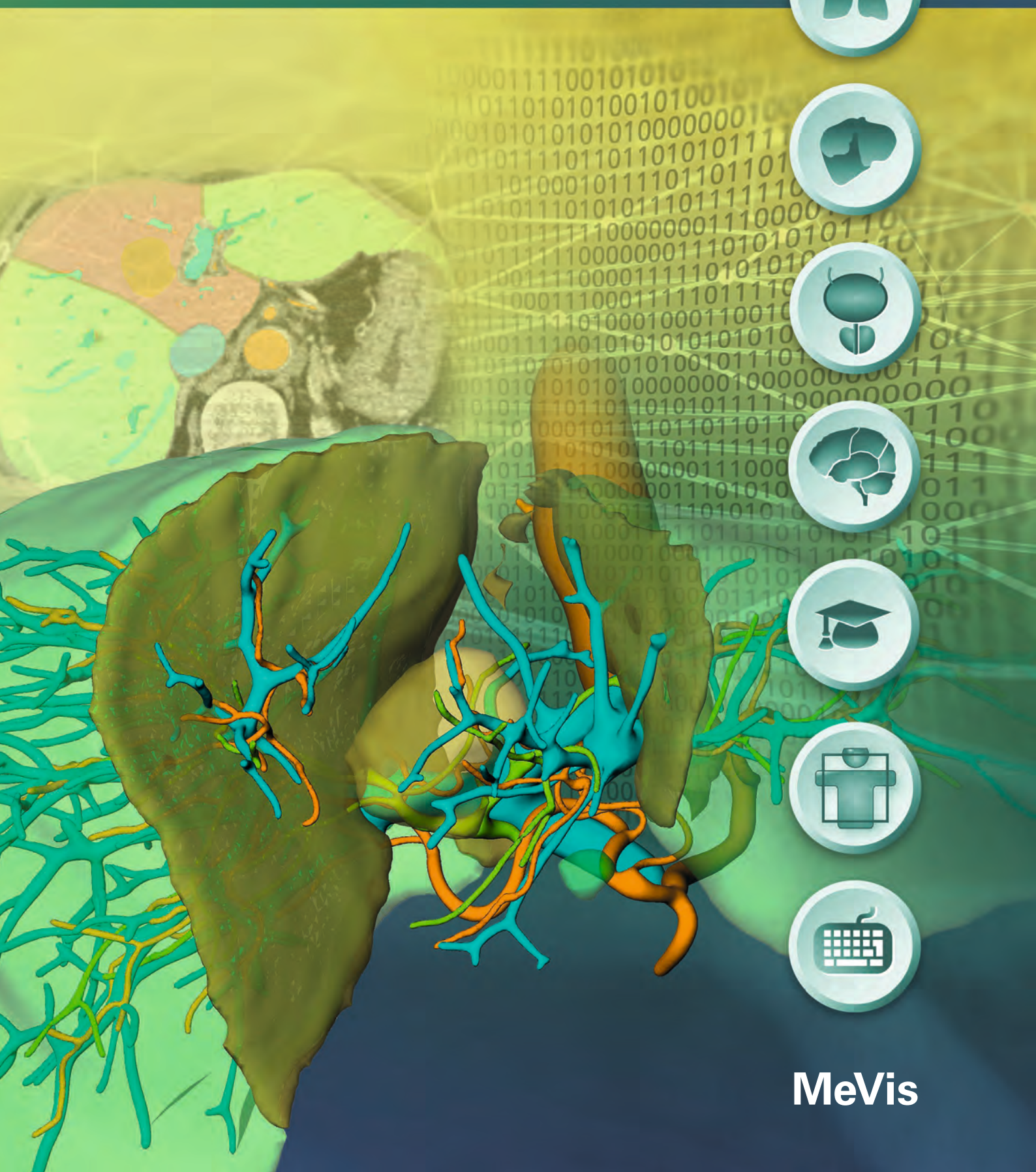


Q2 | 2017/2018
Zwischenbericht
MeVis Medical Solutions AG



KENNZAHLEN (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €		01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017	Veränderung
Umsatzerlöse		8.233	9.756	-16 %
davon Segment ¹	Digitale Mammographie	5.710	5.971	-4 %
	Sonstige Befundung	2.523	3.785	-33 %
EBITDA		3.618	4.287	-16 %
EBITDA-Marge		44 %	44 %	
EBIT		3.136	3.610	-13 %
EBIT-Marge		38 %	37 %	
Finanzergebnis		-768	1.095	
EBT		2.368	4.705	-50 %
Periodenüberschuss		2.366	3.555	-33 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)		1,30	1,95	-33 %
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)		1,30	1,95	-33 %
		31.03.2018	30.09.2017	Veränderung
Eigenkapital		34.877	32.511	5 %
Immaterielle Vermögenswerte		11.437	11.722	-1 %
Lang- und kurzfristige Schulden		6.981	16.568	-27 %
Bilanzsumme		41.858	49.079	-6 %
Eigenkapitalquote in %		83 %	66 %	
Liquide Mittel ²		6.624	29.735	-65 %
Mitarbeiter ³		97	94	

¹ Ohne Einbeziehung der Intersegment-Umsätze

² Zahlungsmittel

³ Vollzeitäquivalente zum Stichtag

AKTIE AUF EINEN BLICK

STAND 31.03.2018	
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 29.09.2017	€ 39,11
Letzte Kursfeststellung am 29.03.2018	€ 37,80
Höchst-/Tiefstkurs in Geschäftsjahr 2017/2018	€ 40,60 / € 36,40
Marktkapitalisierung	€ 68,796 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	0 (0 %)
Free Float	17,8 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VORSTANDS	3
DIE MEVIS AKTIE	5
ZWISCHENLAGEBERICHT Q2 2017/2018	7
Vorbemerkung	7
Grundlagen der Gesellschaft	7
Struktur	7
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit	7
Berichtssegmente	8
Wirtschaftsbericht	8
Ertragslage	8
Finanzlage	9
Vermögenslage	9
Nachtragsbericht	9
Chancen- und Risikobericht	10
Prognosebericht	10
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG H1 2017/2018	11
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	11
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q2 2017/2018	12
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	12
BILANZ	13
KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	15
ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2018	16
Grundsätzliche Informationen	16
Allgemeine Angaben	16
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	16
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
1. Umsatzerlöse	17
2. Personalaufwand	17
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
4. Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	17
5. Finanzergebnis	18
6. Ertragsteuern	18
7. At-Equity bewertete Beteiligungen	18
8. Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	18
9. Eigenkapital	18
10. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19
11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen	19
12. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten	19
13. Ergebnis je Aktie	19
14. Segmentberichterstattung	19
15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20
BILANZEID	21
DISCLAIMER	22
FINANZKALENDER 2018	23

VORWORT DES VORSTANDS



v. li.: Marcus Kirchhoff, Dr. Robert Hannemann

*Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und
Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

nach dem sehr starken Geschäftsjahr 2016/2017 ist erwartungsgemäß auch im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres der Umsatz zurückgegangen. Durch verringerte Kosten konnte jedoch die EBIT-Marge auf einem sehr attraktiven Niveau von 38 % gehalten werden. Erfreulicherweise konnten im abgelaufenen Quartal erste Umsätze aus einem gemeinsamen Projekt mit Varex Imaging realisiert werden, was in den nächsten Monaten fortgesetzt wird. Die administrative Integration in unsere amerikanische Konzernmutter schreitet weiter voran; bis zum Ende des Geschäftsjahres sollen die Integration der IT-, Finanz- und HR-Systeme abgeschlossen sein.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung im Detail: Der **Umsatz** lag im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 mit T€ 3.950 etwa 6 % unter Vorjahresniveau (T€ 4.219). Dabei sanken im zweiten Quartal das Lizenzgeschäft um 10 % auf T€ 1.438 (i. Vj. T€ 1.597) und das Wartungsgeschäft um 5 % auf T€ 1.712 (i. Vj. T€ 1.796) gegenüber der Vorjahresperiode. Das Dienstleistungsgeschäft ist von T€ 825 in der Vorjahresperiode auf T€ 799 gesunken. Die Umsatzerlöse betragen somit im ersten Halbjahr T€ 8.233 (i. Vj. T€ 9.756) und verteilen sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 5.710 (i. Vj. T€ 5.971) und Sonstige Befundung mit T€ 2.523 (i. Vj. T€ 3.785). In den Erlösen im Segment Sonstige Befundung ist im Vorjahr auch der einmalige Umsatz aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten über T€ 1.800 enthalten. Mit einem Anteil von 69 % (i. Vj. 75 %, ohne einmaligen Umsatz aus Verkauf der Nutzungsrechte) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Die operativen **Kosten** sind im ersten Halbjahr leicht gesunken. Der Personalaufwand verringerte sich um 12 % auf T€ 3.985 (i. Vj. T€ 4.530). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren unter Vorjahresniveau und betragen insgesamt T€ 950 (i. Vj. T€ 1.023).

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 3.618 (i. Vj. T€ 4.287). Die EBITDA-Marge blieb konstant bei 44 %.

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 29 % auf T€ 482 (i. Vj. T€ 677) verringert, wobei die Abschreibungen auf Entwicklungsleistungen um T€ 204 auf T€ 204 (i. Vj. T€ 408) gesunken sind. Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 3.136 (i. Vj. T€ 3.610). Die EBIT-Marge hat sich mit 38 % gegenüber dem Vorjahreswert von 37 % leicht verbessert.

Das **Finanzergebnis** verschlechterte sich im Berichtszeitraum deutlich auf T€ -768 (i. Vj. T€ 1.095). Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -1.280 (i. Vj. T€ 1.180) sowie beim Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ 444 (i. Vj. T€ -135).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 2.368 (i. Vj. T€ 4.705). Die EBT-Marge hat sich mit 29 % gegenüber dem Vorjahreswert von 48 % entsprechend deutlich verringert. Das **steuerliche Ergebnis** betrug T€ -2 (i. Vj. T€ -1.150).

Das **Ergebnis** nach Steuern belief sich auf T€ 2.366 (i. Vj. T€ 3.555), was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 1,30 (i. Vj. € 1,95) entspricht.

Die **liquiden Mittel** haben sich zum 31.03.2018 gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 um T€ -23.111 auf T€ 6.624 verringert, im Wesentlichen verursacht durch die Auszahlung der Gewinne der Geschäftsjahre 2016 und 2016/2017 und die Gewährung eines Darlehens an die Varex Imaging Deutschland AG.

Für das **Geschäftsjahr 2017/2018** wird ein deutlicher Umsatzrückgang auf zwischen € 14,5 Mio. und € 15,0 Mio. erwartet. Neben dem Entfall des in Q1 2017 ausgewiesenen Einmaleffekts in Höhe von € 1,8 Mio. aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten trägt eine rückläufige Geschäftserwartung des Geschäftssegments Digitale Mammographie zu dieser Entwicklung bei, wobei dieses Segment dennoch weiterhin der Hauptumsatzträger sein wird. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) sollte durch die erwartete Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich auf € 3,0 Mio. bis € 3,5 Mio. zurückgehen. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2017/2018 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle erneut bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen!



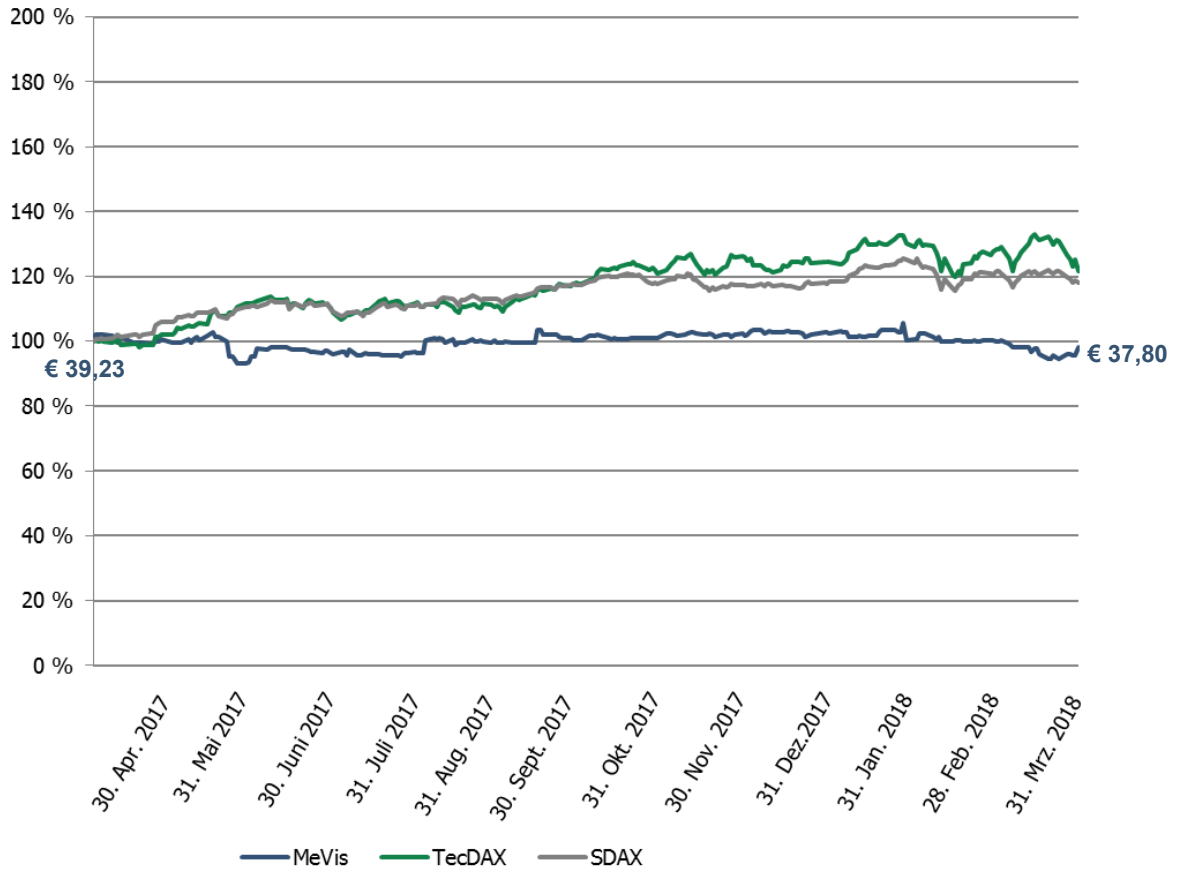
Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

DIE MEVIS AKTIE

KURSVERLAUF DER MEVIS-AKTIE (12 MONATE)



Im elektronischen Börsenhandel XETRA lag der Höchstkurs der Aktie im Laufe der Berichtsperiode bei € 40,60, der Tiefstkurs bei € 36,40. Die MeVis Medical Solutions AG beendete das zweite Quartal mit einem Schlusskurs von € 37,80 (XETRA) im Vergleich zu € 39,11 zum Ende September 2017 bzw. € 39,22 am Ende des zweiten Quartals der Vorjahresperiode. Somit ist der Wert der MeVis-Aktie zum Ende des zweiten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Schlusskurs zum Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 um knapp über 3 % gesunken. Über die letzten zwölf Monate hat sich die MeVis-Aktie mit -4 % negativ entwickelt. Damit betrug die Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien am Ende der Periode € 68,80 Mio.. Die Anzahl der registrierten Depots mit 636 Depots zum Periodenende hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 (658 Depots) nur wenig reduziert.

KENNZAHLEN DER MEVIS-AKTIE

	6 M 31.03.2018	3 M 31.12.2017	12 M 30.09.2017
Schlusskurs in €	37,80	39,62	39,11
Periodenhöchstkurs in €	40,60	39,83	41,00
Periodentiefstkurs in €	36,40	38,75	35,90
Marktkapitalisierung in Mio. € (XETRA Ultimo)	68,80	72,1	71,2
Anzahl der Aktien	1.820.000	1.820.000	1.820.000
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA Ultimo)	14,54	11,65	12,66
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	1,30	0,85	3,09
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	1,30	0,85	3,09

ENTWICKLUNG DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum Ende der Berichtsperiode wurden 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG von der Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, gehalten. Weitere institutionelle Aktionäre sind die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit ca. 5,51 % und die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. mit ca. 3,01 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen. Somit befinden sich rund 17,83 % der Aktien derzeit im Streubesitz.

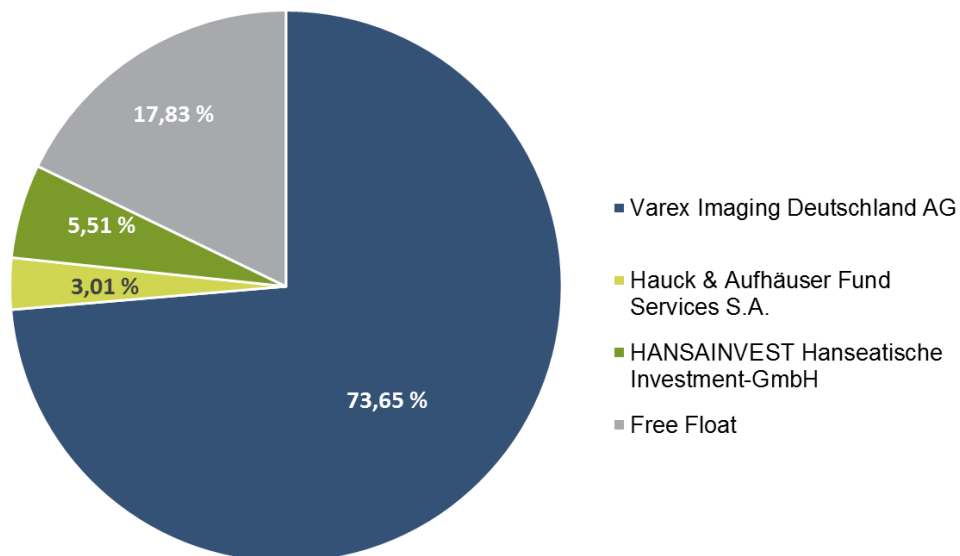


Abb.: Aktionärsstruktur zum 31. März 2018
(Die Angaben entsprechen den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen.)

ZWISCHENLAGEBERICHT Q2 2017/2018

VORBEMERKUNG

Wie in der Hauptversammlung am 7. Juni 2016 beschlossen, hat die MeVis Medical Solutions AG, Bremen, (im Folgenden „MMS AG“ oder „Gesellschaft“) das Geschäftsjahr umgestellt. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt jeweils am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

STRUKTUR

Die MMS AG hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Healthcare GmbH, München, (im Folgenden „Siemens“), 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, (im Folgenden auch „MBC“ oder „MBC KG“).

Die MMS AG gehört seit dem 12. Oktober 2017 über die Varex Imaging Deutschland AG, Willich, zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA. Die Varex Imaging Deutschland AG hält dabei 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MMS AG. Zwischen der Varex Imaging Deutschland AG und der MMS AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, welcher die Varex Imaging Deutschland AG verpflichtet, für die Dauer dieses Vertrages den außenstehenden Aktionären für jedes volle Geschäftsjahr eine wiederkehrende Geldleistung („Ausgleichszahlung“) zu zahlen. Diese beträgt für jedes volle Geschäftsjahr € 1,13 (brutto) bzw. € 0,95 (netto) je Aktie.

Die Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MMS AG und ihre Beteiligungsgesellschaft MBC KG (im Folgenden auch zusammen „MeVis“ oder „die Gesellschaften“) entwickeln innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarkten diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Leber- und Prostatakrebs sowie neurologische Erkrankungen. Die Software-Applikationen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren wie Computertomographie, die digitale Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie (Kernspintomographie), die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Softwareapplikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen, zugehörigen Wartungsverträgen und Dienstleistungen im Bereich der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen bietet MeVis auch Dienstleistungen an klinische Endkunden an. Dazu gehören dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“), interaktive Online-Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker sowie internetbasierte Spezialanwendungen in der Teleradiologie („MeVis Online Services“).

BERICHTSSEGMENTE

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt MeVis zwei operative Segmente („**Digitale Mammographie**“ und „**Sonstige Befundung**“).

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an das Medizintechnikunternehmen Hologic vertrieben.

Das Segment **Sonstige Befundung** beinhaltet neben dem mit dem Kunden Invivo Corporation betriebenen Geschäft der Brustbefundung mittels Magnetresonanztomographie auch Produkte der digitalen Radiologie (z.B. Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), etc.) für andere Krankheitsbereiche wie Lunge, Prostata und Darm sowie die allgemeine bildgestützte Analyse und Diagnostik radiologischer Aufnahmen. Außerdem ist das Geschäft mit Vital Images zur Lungendiagnostik und allgemeinen Analyse von MR-Bilddaten in diesem Segment enthalten. Des Weiteren gehören die Services des Bereichs „MeVis Distant Services“ für technische Visualisierungen, die in der Weiterbildung, für Publikationen sowie für Präsentationen und Forschungszwecke eingesetzt werden, zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes. Zusätzlich beinhaltet dieses Segment die MeVis Online Services, wie z.B. interaktive Online-Trainings („MeVis Online Academy“) zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten klinischer Endkunden.

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz lag im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 mit T€ 3.950 etwa 6 % unter Vorjahresniveau (T€ 4.219). Dabei sanken im zweiten Quartal das Lizenzgeschäft um 10 % auf T€ 1.438 (i. Vj. T€ 1.597) und das Wartungsgeschäft um 5 % auf T€ 1.712 (i. Vj. T€ 1.796) gegenüber der Vorjahresperiode. Das Dienstleistungsgeschäft ist von T€ 825 in der Vorjahresperiode auf T€ 799 gesunken.

Die Umsatzerlöse betragen somit im ersten Halbjahr T€ 8.233 (i. Vj. T€ 9.756) und verteilen sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 5.710 (i. Vj. T€ 5.971) und Sonstige Befundung mit T€ 2.523 (i. Vj. T€ 3.785). In den Erlösen im Segment Sonstige Befundung ist im Vorjahr auch der einmalige Umsatz aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten über T€ 1.800 enthalten. Mit einem Anteil von 69 % (i. Vj. 75 %, ohne einmaligen Umsatz aus Verkauf der Nutzungsrechte) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Der Personalaufwand verringerte sich um 12 % auf T€ 3.985 (i. Vj. T€ 4.530). Im Durchschnitt des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2017/2018 beschäftigte die MMS AG 105 Mitarbeiter. Das entspricht 95 Vollzeitäquivalenten (Vorjahresperiode: 105 Mitarbeiter bzw. 93 Vollzeitäquivalente).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren unter Vorjahresniveau und betragen insgesamt T€ 950 (i. Vj. T€ 1.023). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 283 (i. Vj. T€ 279), Reisekosten in Höhe von T€ 103 (i. Vj. T€ 129), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 94 (i. Vj. T€ 105) sowie Fahrzeugkosten in Höhe von T€ 62 (i. Vj. T€ 33) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 3.618 (i. Vj. T€ 4.287). Die EBITDA-Marge blieb konstant bei 44 %.

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 29 % auf T€ 482 (i. Vj. T€ 677) verringert, wobei die Abschreibungen auf Entwicklungsleistungen um T€ 204 auf T€ 204 (i. Vj. T€ 408) gesunken sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 3.136 (i. Vj. T€ 3.610). Die EBIT-Marge hat sich mit 38 % gegenüber dem Vorjahreswert von 37 % leicht verbessert.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im Berichtszeitraum deutlich auf T€ -768 (i. Vj. T€ 1.095). Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -1.280 (i. Vj. T€ 1.180) sowie beim Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ 444 (i. Vj. T€ -135).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 2.368 (i. Vj. T€ 4.705). Die EBT-Marge hat sich mit 29 % gegenüber dem Vorjahreswert von 48 % entsprechend deutlich verringert. Das steuerliche Ergebnis betrug T€ -2 (i. Vj. T€ -1.150).

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf T€ 2.366 (i. Vj. T€ 3.555).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie sank auf € 1,30 (i. Vj. € 1,95).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 3.469 (i. Vj. T€ 3.364). Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 3.136 (i. Vj. T€ 3.610), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 482 (i. Vj. T€ 677), erhaltene und gezahlten Zinsen in Höhe von per Saldo T€ 4 (i. Vj. T€ 79), erhaltene und gezahlten Steuern in Höhe von per Saldo T€ -71 (i. Vj. T€ -23), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ 68 (i. Vj. T€ -1.706) sowie Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ -150 (i. Vj. T€ 720).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -164 (i. Vj. T€ -70) und setzte sich im Wesentlichen aus Auszahlungen für Investitionen zusammen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug T€ -25.379, da der Varex Imaging Deutschland AG zum einen die Gewinne der Geschäftsjahre 2016 und 2016/2017 in Höhe von insgesamt T€ 9.368 ausgezahlt wurden und andererseits ihr ein Darlehen in Höhe von T€ 16.011 gewährt wurde.

Die liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -22.074 (i. Vj. T€ 3.294).

VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag betrugen die liquiden Mittel T€ 6.624 (30.09.2017: T€ 29.735). Diese bestehen vollständig aus Zahlungsmitteln.

Die Bilanzsumme hat sich zum Ende des ersten Halbjahres um T€ -7.221 auf T€ 41.858 verringert (30.09.2017: T€ 49.079). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 83 % (30.09.2017: 66 %). Das Anlagevermögen ist zu 221 % vom Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckung 30.09.2017: 208 %) und beträgt 61 % des Umlaufvermögens (30.09.2017: 47 %). Das Anlagevermögen ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen auf 38 % gestiegen (Anlagenintensität 30.09.2017: 32 %).

Der Rückgang der Aktiva ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der Liquidität zurückzuführen. Das Eigenkapital ist in Folge des Periodenüberschusses um 7 % auf T€ 34.877 gestiegen (30.09.2017: T€ 32.511) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind infolge der Zahlung der Gewinnabführung des Geschäftsjahres 2016 und des Geschäftsjahres 2016/2017 auf T€ 6.680 (30.09.2017: 16.267) gesunken. Weitere wesentliche Veränderungen bei den Passiva gab es nicht.

NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2017 gemachten Angaben.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 wird ein deutlicher Umsatzrückgang auf zwischen € 14,5 Mio. und € 15,0 Mio. erwartet. Neben dem Entfall des in Q1 2017 ausgewiesenen Einmaleffekts in Höhe von € 1,8 Mio. aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten trägt eine rückläufige Geschäftserwartung des Geschäftssegments Digitale Mammographie zu dieser Entwicklung bei, wobei dieses Segment dennoch weiterhin der Hauptumsatzträger sein wird. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) sollte durch die erwartete Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich auf € 3,0 Mio. bis € 3,5 Mio. zurückgehen.

Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2017/2018 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 15. Mai 2018



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG H1 2017/2018

für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Umsatzerlöse	1	8.233	9.756
Sonstige betriebliche Erträge		518	440
Materialaufwand		-198	-356
Personalaufwand	2	-3.985	-4.530
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-950	-1.023
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		3.618	4.287
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-482	-677
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		3.136	3.610
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		444	-135
Zinserträge		77	60
Sonstiges Finanzergebnis		-1.289	1.170
Finanzergebnis	5	-768	1.035
Ergebnis vor Steuern (EBT)		2.368	4.705
Ertragsteuern	6	-2	-1.150
Periodenfehlbetrag/-überschuss		2.366	3.555
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		1,30	1,95
Verwässert		1,30	1,95

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Periodenfehlbetrag/-überschuss		2.366	3.555
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		2.366	3.555

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q2 2017/2018

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.2018 - 31.03.2018	01.01.2017 - 31.03.2017
Umsatzerlöse	1	3.950	4.219
Sonstige betriebliche Erträge		263	291
Materialaufwand		-124	-157
Personalaufwand	2	-2.162	-2.759
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-509	-527
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		1.418	1.067
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-236	-332
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		1.182	735
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		439	-61
Zinserträge		38	35
Sonstiges Finanzergebnis		-839	-444
Finanzergebnis	5	-362	-470
Ergebnis vor Steuern (EBT)		820	265
Ertragsteuern	6	-1	-1.137
Periodenfehlbetrag/-überschuss		819	-872
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		0,45	-0,48
Verwässert		0,45	-0,45

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.2018 - 31.03.2018	01.01.2017 - 31.03.2017
Periodenfehlbetrag/-überschuss		819	-872
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		819	-872

BILANZ

zum 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	31.03.2018	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		11.437	11.722
Sachanlagen		283	316
Anteile an Gemeinschafts-/Equity-Unternehmen	7	2.435	1.991
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.636	1.636
		15.791	15.665
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.555	3.362
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8	15.753	150
Übrige Vermögenswerte		135	167
Zahlungsmittel		6.624	29.735
		26.067	33.414
AKTIVA			
		41.858	49.079
Eigenkapital			
	9		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		7.475	7.475
Neubewertungsrücklage		181	226
Erwirtschaftetes Eigenkapital		25.401	22.990
		34.877	32.511
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		301	301
		301	301
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen		138	138
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		361	279
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	1.757	11.393
Umsatzabgrenzungsposten		2.793	3.029
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		476	204
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.155	1.224
		6.680	16.267
PASSIVA			
		41.858	49.079

KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		3.136	3.610
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5	482	677
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		0	7
+ Erhaltene Zinsen		4	79
- Gezahlte Steuern		-71	-23
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		68	-1.706
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		-150	720
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		3.469	3.364
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-67	-65
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		-97	-5
= Cashflow aus Investitionstätigkeit		-164	-70
- Auszahlung für Gesellschafter (Gewinnabführung)		-9.368	0
- Auszahlung für Darlehensausgabe		-16.011	0
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-25.379	0
Veränderung des Finanzmittelfonds		-22.074	3.294
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		-1.037	1.002
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		29.735	24.356
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		6.624	28.652

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln zusammen.

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

ANGABEN IN TAUSEND €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Summe
Stand 01.10.2016	1.820	8.219	326	22.524	32.889
Jahresüberschuss	0	0	0	3.555	3.555
Gesamtergebnis	0	0	0	3.555	3.555
Ausgabe Aktienoptionen	0	6	0	0	6
Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-47	47	0
Stand 31.03.2017	1.820	8.225	279	26.126	36.450
Stand 01.10.2017	1.820	7.475	226	22.990	32.511
Jahresüberschuss	0	0	0	2.366	2.366
Gesamtergebnis	0	0	0	2.366	2.366
Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-45	45	0
Stand 31.03.2018	1.820	7.475	181	25.401	34.877

ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2018

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) ist 1997 gegründet worden und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist in Bremen/Deutschland. Die Unternehmensanschrift ist: Caroline-Herschel-Str. 1, 28359 Bremen. Die MMS AG ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB 23791 HB).

Die MMS AG gehört seit dem 12. Oktober 2017 über die Varex Imaging Deutschland AG, Willich, zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA. Die Varex Imaging Deutschland AG hält dabei 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MMS AG. Zwischen der Varex Imaging Deutschland AG und der MMS AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, welcher die Varex Imaging Deutschland AG verpflichtet, für die Dauer dieses Vertrages den außenstehenden Aktionären für jedes volle Geschäftsjahr eine wiederkehrende Geldleistung („Ausgleichszahlung“) zu zahlen. Diese beträgt für jedes volle Geschäftsjahr € 1,13 (brutto) bzw. € 0,95 (netto) je Aktie.

Die Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen zum 31. März 2018 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 31. März 2018 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Zwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Zwischenabschluss vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017. Der Zwischenabschluss zum 31. März 2018 ist daher im Zusammenhang mit dem IFRS-Einzelabschluss zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2017 zu lesen.

AUSWIRKUNGEN VON NEUEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der Zwischenabschluss der MMS AG zum 31. März 2018 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 30. September 2017 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des IFRS-Einzelabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2017 und darüber hinaus wurde IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 31. März 2018 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Wartung (Software-Service-Verträge)	3.475	3.630
Software und Lizenzen	2.524	2.848
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	2.233	3.272
Hardware	1	6
	8.233	9.756

2. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 105 (Vorjahreszeitraum: 106) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 95 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 92). In den Durchschnittszahlen der Mitarbeiter sind 3 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) enthalten (Vorjahreszeitraum: 8).

3. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Mietaufwendungen/Leasing	283	279
Reisekosten	103	129
Rechts- und Beratungskosten	94	105
Fahrzeugkosten	62	33
Wartungskosten/Instandhaltung	54	100
Abschluss- und Prüfungskosten	51	42
Energiekosten	34	36
Bürobedarf	33	20
Internetaufwendungen	30	32
Fortbildungskosten	29	50
Bewirtungskosten	22	21
Übrige	155	176
	950	1.023

4. ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENS- WERTE UND SACHANLAGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	177	185
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	204	408
Abschreibungen auf Sachanlagen	101	84
	482	677

5. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis belief sich zum 31. März 2018 auf T€ -768 (i. Vj. T€ 1.095). Es setzte sich im Wesentlichen zusammen aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -1.280 (i. Vj. T€ 1.180), dem Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von T€ 444 (i. Vj. T€ -135) und Zinserträgen in Höhe von T€ 77 (i. Vj. T€ 60).

6. ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand resultierte im Wesentlichen aus dem Kapitalertragsteueraufwand.

7. AT-EQUITY BEWERTETE BETEILIGUNGEN

Die Finanzanlagen betreffen die nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung von 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, sowie der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen.

8. KURZFRISTIGE SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

ANGABEN IN TAUSEND €	31.03.2018	30.09.2017
Ausgereichte Darlehen	15.623	0
Sonstige Forderungen	128	148
Sonstiges	2	2
	15.753	150

Das an die der Varex Imaging Deutschland AG gewährte Darlehen über TUSD 19.200 besteht seit dem 16. Oktober 2017 und wird mit 1 % p.a. verzinst.

Es bestehen sonstige Forderungen in Höhe von T€ 128 (30.09.2017: T€ 148) gegen die MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen.

9. EIGENKAPITAL

Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MBS KG von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG in 2008 waren die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG vollständig neu zu bewerten. Soweit diese Aufstockung auf die 51 % der MBS KG entfielen, die schon vorher im Eigentum der Gesellschaft standen, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Der Betrag der vorgenommenen Einstellung von T€ 1.688 betraf mit T€ 2.411 immaterielle Vermögenswerte abzüglich T€ 723 darauf entfallende latente Steuern. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht. Mit der Verschmelzung der MBS KG auf die MMS AG im Geschäftsjahr 2013 sind auch die Werte aus der Neubewertungsrücklage mit in den IFRS-Einzelabschluss übernommen worden.

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2017 - 31.03.2018	01.10.2016 - 31.03.2017
Stand zum 01.10.	226	326
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Eigenkapital	-45	-47
Stand zum 31.12.	181	279

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN**Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten**

ANGABEN IN TAUSEND €	31.03.2018	30.09.2017
Personalverbindlichkeiten	1.757	2.025
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	9.368
	1.757	11.393

Die Personalverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kosten für noch nicht genommenen Urlaub, für Boni und für das 13. Gehalt.

11. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Am 16. Oktober 2017 schloss die MMS AG einen Darlehensvertrag mit der Varex Imaging Deutschland AG ab, wonach die MMS AG der Varex Imaging Deutschland AG ein Darlehen in Höhe von \$ 19,2 Mio. gewährt, welches mit 1 % p.a. verzinst wird.

12. EVENTUALFORDERUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Vergleich zu den im IFRS-Einzelabschluss zum Geschäftsjahr 2016/2017 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

13. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Der gewichtete Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

Zum Bilanzstichtag gab es keine ausstehenden Aktienoptionen mehr.

	31.03.2018	31.03.2017
Periodenergebnis in Tausend €	2.366	3.555
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - unverwässert -	1.820.000	1.820.000
Verwässerungseffekt durch Aktienoptionen	0	1.172
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - verwässert -	1.820.000	1.841.172
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,30	1,95
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,30	1,95

14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Stichtag 31. März 2018 werden die Aktivitäten der Gesellschaft unverändert in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie sowie Sonstige Befundung unterteilt. Das Management jedes dieser Segmente berichtet direkt an den Vorstand der MMS AG in seiner Funktion als verantwortliche Unternehmensinstanz.

Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments ist das Segmentergebnis, das dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) entspricht.

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Sonstige Befundung		Summe	
	01.10. - 31.03.		01.10. - 31.03.		01.10. - 31.03.	
	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017
Segmenterlöse	5.710	5.970	2.523	3.876	8.233	9.756
Planmäßige Abschreibungen	-378	-587	-104	-90	-482	-677
Operative Aufwendungen	-1.437	-1.555	-2.746	-3.331	-4.183	-4.886
Operatives Ergebnis	3.895	3.828	-327	365	3.568	4.193
Sonstige betriebliche Erträge	183	143	335	297	518	440
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-341	-339	-609	-684	-950	-1.023
Segmentergebnis	3.737	3.632	-601	-22	3.136	3.610

15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

Bremen, den 15. Mai 2018



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

BILANZEID

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Bremen, den 29. März 2019

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht in beiden Sprachen zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

FINANZKALENDER 2018

Datum	Veranstaltung
23. Januar 2018	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016/2017
20. Februar 2018	Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal 2017/2018
14. März 2018	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
15. Mai 2018	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2017/2018
3./4. Sept. 2018	Herbstkonferenz, Frankfurt am Main
21. August 2018	Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal 2017/2018

MeVis Medical Solutions AG

Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de